

Theil vnß mitt^v, nach^w Deine^x gühte,
Ein fromb hertz^y, vndt trew^z gemühte.

6.

Damitt wir nur spühren können,
 Daß euch angenehme sey^{aa},
 Die Reimtichtung vnsrer Sinnen,
 Die wir gut^{bb} gemeinet gut^{cc},
 Solches wollen wir groß achten,
Vnsre arbeit, nicht verachten^{dd}. [27r]

7.^p

Wie wirstu an itzo prangen,
 Jn deim^{ee} hertzen, Breuttigam,
 Da Dein sehnliches verlangen,
 Nun einmal zum ende kahn,
 O^{ff} glücksehlige^{gg} außbeutte,
 Die Dir gönnen gute Leutte.

8.

Also kanstu wol zu frieden,
 Einher treten sicherlich
Nach Deim^{hh} wunsch vndt Deim beliebenⁱⁱ,
 Jn ehr, auch ergetzen Dich,
 Niemandt darf Dich drumb beneyden,
Vor Dein Lange pein vndt Leyden^{jj}.

9.

Du hast standtfest angehalten,
 Numehr in das Sechste Jahr,
 Deine Liebe nicht lahn^{kk} erkalten,
 Drumb^{ll} wünscht Dir immerdar
 Wer Dir gut^{mm} gönntⁿⁿ, Zu Lob^{oo} ehren,
Das Dein frewd mög allzeit wehren.^{pp} [27v]

10.^p

Also Lieben, ohne wancken,
 Jst der rechten Tugendt pfadt,
Deinen sinn vndt all^{qq} gedancken,
 Deine Lieb erfahren hatt,
 Das kan^{rr} sie^{ss} in solchen trewen,
Jhr Lieb nicht hat lahn^{tt} gerewen.

11.

Ein bestendig trew gemühte,